

geben, aber Apollon und Aphrodite beschützen den Todten vor Entstellung, bis Achilleus, von Priamos Thränen erweicht, gegen hohes Lösegeld in die Auslieferung williget, und dem Hector die Ehr: der feierlichen Bestattung zu Theil wird, von seiner Gattin Andromache schmerzlich beklagt.

A j a x.

Sohn des Telamon. Ein gewaltiger Held, immer voran im Kampfe, nahm es selbst mit dem kühnen Hector auf und stellte sich, als dieser den Tapfersten zum Zweikampfe auffoderte, ihm muthvoll entgegen. Neun Helden hatten sich zu dem Kampfe gemeldet, das Loos entschied für Ajax und nachdem er die schimmernde Rüstung sich angelegt, wandelte er mit mächtigen Schritten einher und schwang die erhabene Lanze:

Sein erfreuten sich hoch die Danaer ringsher schauend;
Aber dem Volk der Troer durchschauderte Schrecken die
Glieder.

Selbst dem Hector begann sein Herz im Busen zu
schlagen;

Doch nicht konnte er nunmehr wo zurückfliehn, noch sich
verbergen

Unter die Haufen des Volks; denn er foderte selber den
Zweikampf.

Ilias VII. 214 — 218.

Mit vorgehaltenem Schilde, der aus sieben Stierhäuten zusammengesetzt und mit Erz überzogen war, stürmte Ajax auf Hector an, dieser schleuderte seine Lanze auf ihn, sie traf den Schild und durchdrang sechs Schichten desselben, ermattete aber in der siebenten;

Adolf Martin

② KIEL

Hancockstraße 46